



**Merkblatt zu den Schulpraxisberichten  
in den Modulen M1.1, M2.7 und M2.8  
Masterstudiengang Berufspädagogik –  
Textiltechnik  
und Bekleidung / Wirtschaft**

Die Berichte zu den Schulpraxisphasen in den Modulen M1.1, M2.7 und M2.8 dienen der Dokumentation Ihrer jeweiligen Schulpraxisphase. Sie sind jeweils erforderliche Bestandteile der Modulprüfungen von erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Die drei Berichte sollen in einem „Portfolio“ gesammelt werden, das mit Fortlauf Ihrer Praxisphasen sukzessive wächst. Hierbei soll es sich aber nicht um „Loseblattsammlungen“ handeln, sondern um geschlossene „Sinnabschnitte“, die auch von „Außenstehenden“ nachvollzogen werden können. Die Abgabe des jeweiligen Schulpraxisberichts erfolgt im Anschluss an die entsprechende Praxisphase:

---

Abgabetermin Form des jeweiligen Schulpraxisberichts

---

Modul 1.1	15.04.	
Modul 2.7	1.10.	digital, als PDF an <a href="mailto:juliana.theurer@ph-freiburg.de">juliana.theurer@ph-freiburg.de</a>
Modul 2.8	15.04.	

---

## **I Aufbau der Schulpraxisberichte**

Nach einem einleitenden Teil mit Darstellung der Schule(n) und einer tabellarischen Inhaltsübersicht über die jeweilige Schulpraxisphase folgt jeweils abschnittsweise eine Darstellung der einzelnen Schulpraxisphase. Die Gliederung ergibt sich für jeden Bericht wie folgt:

### **Titelblatt**

### **Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen)**

- 1. Darstellung der Schule**
- 2. Tabellarische Zusammenfassung der Schulpraxisphase (inkl. der Nachweise der Schule)**
- 3. Dokumentation Schulpraxisphase des Moduls 1.1 (bzw. M2.7, M2.8)  
Eigenständigkeitserklärung (unterschrieben)**

Im Folgenden werden die einzelnen Gliederungspunkte näher erläutert:



## Titelblatt

Alle notwendigen Angaben wie Titel, Autor\*in, Matrikelnummer, berufliche Fachrichtung, Schule, Zeiten der jeweiligen Schulpraxisphase sowie Ihre E-Mail-Adresse an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Bei Abgabe des letzten Berichts zu Modul M2.8 fügen Sie bitte ein Gesamttitelblatt für das Portfolio aus den drei bisherigen Berichten bei. Es sollte alle o. g. Angaben enthalten.

## Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen)

**1. Darstellung der Schule** Sie stellen kurz die Schule vor bzgl. der Schüler\*innenzahlen, des Lehrer\*innenkollegiums und der angebotenen Bildungsgänge sowie etwaiger Besonderheiten.

## 2. Tabellarische Zusammenfassung der Schulpraxisphase

Sie erstellen eine knappe Übersicht über den Gesamtablauf des Praktikums (ggf. auch in tabellarischer Form) einschließlich der Hospitationen und der eigenen Unterrichts- und sonstiger Aktivitäten (z. B. Teilnahme an weiteren schulischen oder außerunterrichtlichen Veranstaltungen, Sitzungen mit den Ausbildungslehrer\*innen). Weiterhin positionieren Sie hier Ihre Nachweise der Schule bzgl. der abgeleiteten Praxisphase(n).

## 3. Dokumentation der Schulpraxisphase des Moduls 1.1. (bzw. M2.7, M2.8)

Hier stellen Sie systematisch Ihre Unterrichtsaktivitäten dar. Sinnvoll geschieht dieses ggf. durch eine fortlaufende Dokumentation, die in der Regel wochenweise die wichtigsten Ereignisse, Erfahrungen und Probleme zusammenfasst. Dies kann auch in Form eines „Praktikumstagebuchs“ erfolgen. Die Dokumentation Ihrer Hospitationen umfasst Ihre diesbezüglichen Notizen, eine kurze Zusammenfassung der Nachbesprechung mit der Lehrkraft (sofern eine stattfand) und eine gesonderte Reflexion (am besten am selben Tag!), in der Sie die Beobachtungen und Notizen der Hospitation zusammenfassen. Die Dokumentation Ihrer eigenen Unterrichtsaktivitäten hat jeweils getrennt für jeden gehaltenen Unterricht zu erfolgen und umfasst dann mindestens

- eine tabellarische Stundenverlaufsplanung, aus der die Unterrichtsphasen hervorgehen; hierzu verwenden Sie eine geeignete tabellarische Vorlage;
- eine Reflexion der Unterrichtseinheit, in der Sie rückblickend kurz zusammenfassen, wie Ihr Unterricht verlief (z. B. was gut und was schlecht bzw. geplant und ungeplant lief);
- alle Unterrichtsmaterialien, d. h. z. B. die Dokumentation der Tafelanschriften, Arbeitsblätter, Präsentationen;
- das von Ihnen kurz dokumentierte Feedback der Lehrer\*innen zur Stunde und, falls vorhanden, das der Schüler\*innen.

Im Anschluss an die Dokumentation Ihrer Unterrichtsaktivitäten folgt eine Beschreibung sonstiger schulischer und/oder außerschulischer Aktivitäten oder Veranstaltungen, die mit Ihrer Schulpraxis in Verbindung standen (z. B. Konferenzen, Teamsitzungen, Exkursionen etc.). Im Vordergrund sollen hier insbesondere Ihre individuellen Beobachtungen stehen, die im Rahmen der Nachbereitung in den Seminarveranstaltungen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg thematisiert werden könnten.



Als Abschluss der jeweiligen Dokumentation soll eine reflexive Darstellung über die eigene persönliche Entwicklung im Praktikumsverlauf und bezüglich der Bewertung der eigenen Rolle als künftige/r Lehrer\*in erfolgen. Es sollen hier auch Aussagen über das weitere Lerninteresse im kommenden Verlauf des Studiums festgehalten werden. Zur Dokumentation könnte hier ein sogenanntes „Lerntagebuch“ eingesetzt werden; Informationen hierzu werden im Rahmen der Begleitveranstaltungen zur jeweiligen Schulpraxisphase bereitgestellt.

Im Falle der Berichte zu den Schulpraxisphasen in den Modulen M2.7 und M2.8: Hier sind die gleichen Inhalte wie in der Dokumentation zur Schulpraxisphase in Modul M1.1 zu erbringen. Zusätzlich sind noch für die Schulpraxisphasen in den Modulen M2.7 und M2.8 mindestens je ein ausführliches Unterrichtsplanungspapier zu erstellen, bevorzugt in Verbindung mit einem von uns durchgeführten Unterrichtsbesuch.

## **Eigenständigkeitserklärung**

Sie bestätigen hiermit in gewohnter Weise Ihren Bericht als eigenes, von Ihnen erstelltes Werk. Sie bestätigen, dass sie die Arbeit selbständig verfasst, nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Prüfungsleistung nicht bereits anderweitig vorgelegt haben. Die Redlichkeitserklärung muss den aktuellen Vorgaben des Akademischen Prüfungsamtes entsprechen.

## **II Vorgaben und Tipps zur Erstellung der Schulpraxisberichte**

Wie dargelegt, werden die Praxisberichte zu einem „Portfolio“ zusammengeführt, das im Verlauf der drei Schulpraxisphasen fortlaufend anwächst. Weiterhin entspricht jeder Bericht der aktuellen deutschen Rechtschreibung und ist mit 1,5-fachem Zeilenabstand in einem einheitlichen Layout zu erstellen. Denken Sie daran, dass Ihre im Portfolio zusammengeführten Berichte keine „Loseblattsammlung“ sein sollen, sondern über geschlossene Kapitel (inkl. Seitenzahlen) verfügt, deren Inhalt so strukturiert ist, dass interessierte Leser\*innen Ihre zusammengeführten Berichte nachzuvollziehen können. Die drei Berichte ergänzen sich zu dem Portfolio. Bitte liefern Sie jeden Bericht mit eigenem Deckblatt und Inhaltsverzeichnis.

## **III Fristen zur Abgabe**

Bitte beachten Sie die eingangs genannte Frist zur Abgabe Ihrer Schulpraxisberichte. Die Abgabe erfolgt in digitaler Form per E-Mail.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihren Unterrichtserfahrungen und unterstützen Sie als Hochschulteam gerne während Ihrer Schulpraxisphasen.**